

## **Arbeitsgericht Suhl**

### **Information nach Art. 13 Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO) i. V. m. dem Thüringer Datenschutzgesetz**

Im Hinblick auf die zum 25. Mai 2018 in Kraft getretene DS-GVO wird darauf hingewiesen, dass Ihre Daten für Zwecke der Durchführung des vorliegenden arbeitsgerichtlichen Verfahrens verarbeitet werden. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e sowie Art. 9 Abs. 2 Buchstabe f DS-GVO in Verbindung mit den Vorschriften des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Thüringer Datenschutzgesetzes (ThürDSG).

1. Verantwortlich für den Zuständigkeitsbereich ist:

a) das Arbeitsgericht Suhl, vertreten durch den Direktor, Marktplatz 2, 98527 Suhl, Telefon: 0361/573591-000, Fax: 0361/573591-328 E-Mail: [poststelle.Suhl@argshl.thueringen.de](mailto:poststelle.Suhl@argshl.thueringen.de)

b) die Datenschutzbeauftragte des Thüringer Landesarbeitsgerichts, Justizzentrum, Rudolfstraße 46, 99092 Erfurt, Telefon: 0361/573555-002, Fax: 0361/573555-000 Email: [thlag.datenschutzbeauftragter@justiz.thueringen.de](mailto:thlag.datenschutzbeauftragter@justiz.thueringen.de)

2. Für die Durchführung des arbeitsgerichtlichen Verfahrens, einschließlich Prozesskostenhilfe- und Zwangsvollstreckungsverfahren, werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert.

3. Ihre personenbezogenen Daten werden im Zuge des Gerichtsverfahrens weitergegeben an:

- die übrigen Beteiligten des Gerichtsverfahrens und ggf.
- Gerichte, Behörden und öffentliche Stellen,
- Sachverständige, Zeugen, Dolmetscher sowie Sprachmittler,
- ein Drittland
- die Gerichtsverwaltung (Maßnahme der Dienstaufsicht etc.) und
- Auftragsverarbeiter sowie IT-Dienstleister im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung.

4. Nach Abschluss des gerichtlichen Verfahrens werden Ihre Daten für im öffentlichen Interesse liegende Archiv-, Veröffentlichungs- bzw. Statistikzwecke sowie für Zwecke der Gerichtsverwaltung (Maßnahmen der Dienstaufsicht etc.) bis zum Abschluss der für die jeweilige Aufgabenerfüllung bestehenden rechtlich geregelten Aufbewahrungsfrist nach Maßgabe der „Bestimmungen über die Aufbewahrungsfristen für das Schriftgut der Gerichte der Verwaltungs-, Arbeits-, Sozial- und Finanzgerichtsbarkeit“ (JMBl. 2003/06, S. 48) vom 28. Oktober 2003 in der jeweils gültigen Fassung sowie die „Behandlung von Archivsachen in der Thüringer Justiz (Archivsachenbestimmungen)“ (JMBl. 2012/02 S. 30) vom 6. März 2012 in der jeweils gültigen Fassung aufbewahrt.

5. Im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen - soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen und keine Beschränkung gemäß Artikel 23 DS-GVO gegeben ist - folgende Rechte zu:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Artikel 15 DS-GVO,
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten bzw. Vervollständigung, Artikel 16 DS-GVO,
- Löschung personenbezogener Daten, Artikel 17 DS-GVO,
- Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 18 DS-GVO.

Die näheren Voraussetzungen und den Inhalt der Regelungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Vorschriften (DS-GVO sowie den bundes- und landesdatenschutzrechtlichen Regelungen).

Ferner wird darauf hingewiesen, dass Ihnen ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung zusteht. Dessen ungeachtet ist die Verarbeitung Ihrer Daten vorläufig zulässig.

Der Widerspruch ist an das Thüringer Landesarbeitsgericht unter der obengenannten Adresse und unter Angabe des Aktenzeichens des Verfahrens, in dem die Verarbeitung erfolgen soll, zu richten.

Weiterhin können Beschwerden an den Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt, Telefon: 0361/573112900, gerichtet werden, soweit sich die Beschwerde nicht auf die rechtsprechende Tätigkeit des Gerichts bezieht (vgl. Artikel 2 Abs. 9 ThürDSG, Artikel 55 Abs. 3 DS-GVO).

Unter der gleichen Voraussetzung können Sie sich auch an die Datenschutzbeauftragte des Thüringer Landesarbeitsgerichts wenden.